

Wiesbadener Tagblatt.

No. 145. Samstag den 23. Juni 1855.

Gefunden:

Ein Portemonnaie mit Geld.

Wiesbaden, den 22. Juni 1855.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Die Holzabfahrt aus dem städtischen Walddistrikt Kesselborn 2r Theil b. und c. ist von heute an bis auf Weiteres verboten.

Wiesbaden, den 23. Juni 1855.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen auf Ansehen der Erben des H. Rentmeisters Merz von hier die noch übrigen Mobilien aus dessen Nachlaß in deren Haus in der Metzgergasse dahier zur Versteigerung. Dieselben bestehen in Material- und Farbwaaren, in Harz, Eßran und sonstigen Delen, in verschiedenen Waagen mit Gewichten, darunter eine Tarirwaage, in Del- und anderen Gemäßen, in Kealen mit und ohne Schubladen, in gusseinen und messingenen Mörsern, in steinernen Reibschalen, Krügen und Trichtern, in einem kupfernen Destillations-Apparat, in Büchern, mehreren Holzmöbeln, Metallen &c. &c.

Wiesbaden, den 12. Juni 1855.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2671

Bekanntmachung.

Montag den 2. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Wilhelm Habel dahier, als Vormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen Gold- und Silberarbeiters Friedrich Eugen Bühl von hier, die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in mannigfachen Gold- und Silber-Sachen, namentlich auch in goldenen und silbernen Uhren, sodann in Möbeln, als: Kommoden, Tischen, Schränken, Stühlen, Kanape's &c., in Bettwerk, Leinen und Weißgeräth, Kupfer, Messing, Blech, Zinn und Eisenwerk, in Glas, Stein und Porzellan-Sachen, in Waffen, worunter eine vorzügliche Büchseflinte, und in mehreren verschiedenen werthvollen alten Delgemälden bestehend, in dem Hause seiner Curanden, Webergasse No. 12, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 21. Juni 1855.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2786

Bekanntmachung.

Montag den 25. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen aus dem Nachlasse des Fräuleins von Arnoldi dahier Hausgeräthe aller Art, namentlich Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Kupfer, Messing, Blech und Eisen, Stein-, Glas- und Porzellan-Sachen, Louisenstraße No. 2 dahier zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 12. Juni 1855.
2648

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Donnerstag den 28. Juni Morgens 9 Uhr läßt Frau Daniel Nibel Wittwe dahier eine Partie altes tannen und eichen Werkholz nebst verschiedenem Werkzeug in ihrem Hause, Marktstraße No. 27, freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 20. Juni 1855.

2734

Unter Garantie der Richtigkeit.

Dr. Borchardt's aromat.-mediz. Kräuter-Seife (à 21 fr.).

Dr. Suin de Boutemard's aromat. Zahn-Pasta (à 21 u. 42 fr.).

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 27 fr. pr. Stück).

Apotheker **Sperati's** Italienische Honig-Seife (in Packchen zu 9 u. 18 fr.).

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel (in gestempelten Flaschen à 35 fr.).

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 35 fr.).

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in Wiesbaden nur allein verkauft bei

2215

A. Flocker, Webergasse 42.

Mary O'Mearas Handschuh-Creem

à Flacon 28 fr., zum Reinigen der Glace-Handschuhe, bei
2523

W. Koch, Metzgergasse.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich mannichfache Nachbildungen und Fälschungen hervorruft, wollen die geehrten Conumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungs-art, als auch auf die Namen: DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta), DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) und DR. HARTUNG (Chinarinden-Öel und Kräuter-Pomade), sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts-Depositärs zur Verhütung von Täuschungen genau achten.

Waldwolle-Fabrikate,

als: präparirte Waldwolle zum Polstern, Fichtennadel-Decoct, Del, Spiritus und Essenz, Waldwolle-Watte, Strickgarne u. s. w., rühmlichst bekannt wegen ihrer Wirksamkeit bei gichtischen und rheumatischen Leiden, zu billigen Preisen bei

227

C. Leyendecker & Comp.

 **Avis für Damen.** 

Das Mantillen-Magazin,

Langgasse vis-à-vis der Post,

 enthält wiederum eine überraschend großartige Auswahl der neuesten **Pariser Mantillen** in allen Genre's

 von Seiden, Sammt, Moiré, Atlas, Satin, Grosdefaory und Taffent;

 **Tüll-Mantillen** mit Sammtbändchen garnirt à 7 fl., 7 fl. 30 fr. bis 8 fl. und höher;

 **Tüll-Mantillen** mit Giupires, Emulation, sehr elegant gearbeitet, à 9, 10, 11, 12 bis 16, 20 fl. und höher;

 praktische **Tuch-Mantelets** und **Sammt-Mäntel** von den niedrigsten bis zu den höchsten Preisen.

NB. Ganz besonders bemerke, daß die nobelsten Mantillen trotz der Eleganz in Folge der vorgeschrittenen Jahreszeit bedeutend unter dem Preise verkauft werden.

2758

L. Levi.

Ausgezeichnete Photographien auf Papier empfiehlt

2063

C. Braunschweig, Taunusstraße No. 5.

Ein Stehpult ist zu verkaufen Schwalbacherstraße No. 13.

2773

Aufforderung!

Sämmtliche hiesige Einwohner, welchen durch die bekannt gewordenen Unterschleife eines bei der Gasbereitungs-Gesellschaft bedienstet Gewesenen Verluste drohen, werden hierdurch zu einer Besprechung auf
heute Samstag den 23. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
in das Wirthslocal des **Valentin Weygandt** eingeladen.

2787

Einige aus der Collegschaft.

Abonnement - Einladung.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf die

Mittelrheinische Zeitung.

Wir erlauben uns das Publikum zu Bestellungen auf das dritte Quartal einzuladen, damit wir die Auflage der Zeitung danach bemessen können. — Wir enthalten uns hinsichtlich der Leistungen des Blattes jeder Anpreisung, indem wir hoffen, durch die That bereits gezeigt zu haben, daß die Mittelrheinische Zeitung, sowohl in Bezug auf ihre Haltung als auf ihre Leistungen unverändert bemüht gewesen ist, den Gestimmungen wie den Bedürfnissen ihres Leserkreises nach Kräften zu entsprechen. Wir werden wie bisher, die wichtigsten Nachrichten durch den Telegraphen beziehen; wir werden uns bemühen dem Gebiet der Leitartikel durch gründliche, wissenschaftliche Behandlung, sowie dem Feuilleton durch Kritiken, Originalerzählungen und Uebersetzungen aus den Erscheinungen der auswärtigen Literatur so viel Interesse wie möglich abzugewinnen; wir werden die Zahl unserer Bezugsquellen fortwährend zu vermehren bedacht sein, um alle Nachrichten in möglichster Schnelligkeit und Zuverlässigkeit zu erhalten; wir werden namentlich den Zuständen und Vorkommnissen in unserem engeren Vaterlande die sorgfältigste Aufmerksamkeit schenken.

Außerdem liefert die „Mittelrheinische Zeitung“ für den Handel und Geschäftsverkehr die allerneuesten Börsen-Course, Staatspapiere und Actien, die Wechsel- und Geld-Course, die amtlichen Nachrichten und Personal-Chronik aus dem Herzogthum Nassau, Course der Eisenbahnen und Dampfschiffe, Lotteriegewinne u. s. w., und endlich die Fruchtpreise von Wiesbaden, Diez und Mainz von direkten und zuverlässigen Correspondenten.

Für die Bewohner Wiesbadens dürfte nicht zu übersehen sein, daß die Mittelrheinische Zeitung Abends 8 Uhr hier ausgegeben wird und daher die neuesten Postnachrichten und telegraphischen Depeschen für unsere Stadt früher als jedes auswärtige Blatt zu bringen in der Lage ist.

Bei der mit jedem Quartal steigenden Zahl ihrer Abonnenten bietet die Mittelrheinische Zeitung, das einzige politische Journal des Herzogthums, zugleich ein ergiebiges Feld für Insertionen, denen der große Fremdenverkehr des Landes einen stets wachsenden Erfolg sichert.

Bestellungen werden angenommen in der Expedition der Mittelrheinischen Zeitung, Langgasse No. 21. Der Abonnementspreis ist vierteljährlich in Wiesbaden 1 fl. 45 kr., durch die Post bezogen mit verhältnismäßigem Aufschlage. Insertionsgebühren: die vierspaltige Petitzeile 3 kr.

2608

Die Redaction.

Kursaal zu Wiesbaden.

Heute Abend 8 Uhr:

Réunion dansante.

Noch eine außerordentliche Vorstellung.

Abends 7 Uhr.

Vier Jahreszeiten.

Abends 7 Uhr.

Heute Samstag

grosse Soirée mit allen Apparaten.

Herr **Finn**, einem Jeden die Gelegenheit darzubieten, seine unvergleichlichen Apparate und Experimente zu sehen, hat beschlossen noch

eine Abschieds-Vorstellung

zu geben, worin nebst Erklärung

aller Apparate,

als Schluß-Experiment die **Riesen-Batterie** und die **galvanische Sonne** gezeigt wird.

Wegen der ungewöhnlichen Menge der vorkommenden Versuche ist der Anfang **präcis 7 Uhr.**

Billets zu den Sperrsitzen können von 9 bis 1 Uhr im Saale zu den Vier Jahreszeiten in Empfang genommen werden. 2697

Heute unwiderruflicher Schluss.

Goldenes Lamm, Metzgergasse.

Eine frische Sendung **Lagerbier** ist von heute an in Zapf genommen. 2788

Burg Nassau.

Von heute

gutes Lagerbier per Glas 3 fr.

2789

bei **C. Prinz.**

Nächsten Sonntag den 24. Juni findet im

Café Kaiser Adolph zu Sonnenberg

zur **Einweihung** des nunmehr erkauften und neu hergerichteten Hauses und Gartenanlagen auf ferneres Glück **große Tanzmusik** statt, weshalb an diesem Tag die Tanzbillete à 18 fr. erlassen werden, wozu höflichst einladet **Zoppi.** 2752

Gefrornes jeder Art ist täglich zu haben bei

2037

H. Wenz, Conditor, nahe dem Theater.

Auswanderer

nach allen Häfen von **Amerika** und **Australien** finden fortwährend gute und billige Beförderung durch die concessionirte General-Agentur von **1921**
J. H. Lembach in Diebrich.

Sturzbäder

von gutem Quellwasser sind eröffnet bei
2386

F. M. Kadesch,
in der Schwalbacherstraße.

Ein **Spitzhund** ist zu verkaufen Saalgasse No. 8. **2790**

Ein gut erhaltenes **Kinderchaischen**, auf Federn, mit Lederverdeck, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. **2791**

Langgasse No. 33 ist ein gesunder **Apfelbaumstamm** billig zu verkaufen. **2778**

Gesuche.

Es wird ein Monatmädchen zu einem Kinde gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. **2792**

Eine brave Frau sucht einen Monatdienst und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. **2793**

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird für gleich gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. **2794**

Bei einem bejahrten Herrn oder zur Pflege einer Dame wünscht eine gefeste Person mit den besten Zeugnissen versehen, als Haushälterin placirt zu sein. Näheres in der Expedition dieses Blattes. **2795**

Es wird ein Mädchen, welches auch Hausarbeit versteht, zu einem Kinde gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. **2768**

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und etwas bügeln kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. **2771**

Zwei frischmelkende Ziegen werden mit Garantie preiswürdig zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. **2535**

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Das Nähere ist zu erfragen bei **A. Fahniger**, Saalgasse No. 19. **2746**

200—270 fl. liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen gegen gerichtliche Sicherheit bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. **1080**

500 fl. und **650 fl.** sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. **2796**

950 fl. Vormundschaftsgeld sind vom 1. Juli l. J. auszuleihen bei **Wagnermeister Nicolai**, Steingasse 21. **1652**

Ein schön möblirtes Zimmer wird an ein einzelnes Frauenzimmer abgegeben. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. **2683**

Verloren.

Ein gebrauchter lederner **Damenstiefel** ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 2797

Gestern wurde von der Marktstraße bis zur Viebricher Chaussee eine **Pferdedecke** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung bei Herrn Wirth Kimmel unter dem Uhrthürme abzugeben. 2798

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Nach der Mittagskirche die Katechisation mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dr. Schulz.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Pfingsten. (Kirchweihfest.)

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

Letzte h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "

Werktag: Täglich h. Messen um 6, 7 und 9 Uhr; Donnerstag um 7 Uhr Engelamt; Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

Freitag den 29. Juni. Fest der h. h. Apostel Petrus und Paulus.

Der Gottesdienst wie am Sonntag. Donnerstag Abend 6 Uhr Beichte.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 24. Juni Vormittags 9 Uhr im Hause des Herrn Falter in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 23. Juni: Die Jüdin. Große romantische Oper in 5 Akten. Musik von Halevy.

Morgen Sonntag den 24. Juni: Romeo und Julie. Große Oper in 4 Akten. Musik von Bellini.

Räthsel - Frage.

Wo speien die wilden Vulkane kein Feuer?

Wo bleiben stets trocken die See'n und Weiher?

Wo sind die Gebirge den Ebenen gleich?

Wo herrschet der Frieden in jeglichem Reich?

Auflösung der dreißigbüigen Charade in No. 139.

Kirchenstaat.

Schwimmbad im Nerothal. Am 22. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 15° R. 237

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr.

Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8½ Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Abds. 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

5 Uhr. 45 Min.

2 Uhr 15 Min.

8 "

5 " 35 "

10 " 15 "

8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

7 Uhr 30 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 "

4 " 15 "

12 " 45 "

7 " 30 "

10 " 5 "

Deutsche Ludwigs-Bahn.

Abgang von Mainz.

Morgens:

Nachmittags:

4 Uhr 30 M. *)

11 Uhr 20 M. *)

6 " 25 "

3 " — *)

9 " 35 "

7 " 45 "

*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 22. Juni 1855.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien.	955	950	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	35½	35½
5% Metalliq.-Oblig.	62½	62½	Friedr.-Wilh.-Nordb.	51½	51
5% Lmb. (i. S. b. R.)	82½	82	Gr. Hessen. 4½% Obligationen.	100½	100
4½% Metalliq.-Oblig.	54½	54½	4% ditto	95½	95½
fl. 250 Loose b. R.	93½	93	3½% ditto	88½	88½
fl. 500 ditto	—	174	fl. 50 Loose	108½	107½
4½% Bethm. Oblig.	—	57	fl. 25 Loose	30½	30½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen.	98½	98½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	87	86½	3½% ditto v. 1842	85½	85½
Spanien. 3% Inl. Schuld	29½	29½	fl. 50 Loose	70	69½
1%	17½	17½	fl. 35 Loose	42	41½
Holland. 4% Certificate	—	91½	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	—	101½
2½% Integrale	62½	62	4% ditto	98	—
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	93½	93½	3½% ditto	89	88½
2½% " b. R.	53½	53	fl. 25 Loose	27½	27½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	90½	89½	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	27½	27
3½% Obligationen	85	84½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	92½	92
Ludwigsh.-Bexbach	138½	138	3% Obligationen	87	—
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	100½	99½	3% Bankactien	109½	109½
3½% ditto	85½	85	Taunusbahnaktien	307	305
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	—	84	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	111½	111
Sardinische Loose	41½	41	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	95	94½
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	100	99½	Vereins-Loose à fl. 10	8½	7½
Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	79			

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	98½	98½	London Lst. 10 k. S.	117½	116½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½	100
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	87½	87½	Wien fl. 100 C. k. S.	95½	95½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto.	—	3½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 35½-34½	20 Fr.-St. . . fl. 9. 22-21	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 46½-45½
Pr. Frdrd'or . 10.-3-2	Engl. Sover. . 11. 44-42	5 Fr.-Thlr.
Holl. 10 fl. St. . 9. 43-42	Gold al Meo. . 276-374	Hochh. Silb. . 24. 28-24
Rand-Ducat. . 5. 32-31	Preuss Thl. . 1. 46½-45½	(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.